

© Dominic Kummer

Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg

Achstraße 1
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR
Cukrowicz Nachbaur Architekten

BAUHERRSCHAFT
Land Vorarlberg

TRAGWERKSPLANUNG
gbd ZT GmbH

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Vogt Landschaftsarchitekten

FERTIGSTELLUNG
2025

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
18. Februar 2026

Der Campus der FH Vorarlberg befindet sich nahe dem Stadtzentrum und besteht aus drei Standorten unterschiedlicher Entstehungszeiten mit jeweils individuellem Ausdruck und Gepräge. Diese sollen im Sinne einer Gesamtkonzeption durch Verdichtung gestärkt und über qualitätsvolle Außenraumsequenzen gut miteinander verknüpft zu einem lebenswerten Hochschulcampus weiterentwickelt werden.

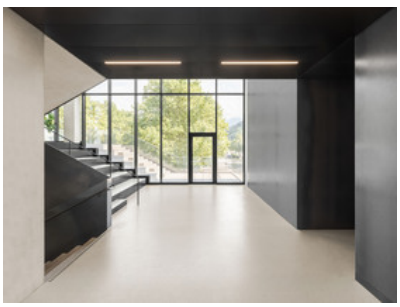
Das Ensemble Achstraße verläuft im Süden entlang der Dornbirner Ach. Es wurde 1956 als Abfolge unterschiedlich geformter, aufeinander abgestimmter Bauteile ans Ufer gesetzt. Die einzelnen, verschieden hohen Hauptvolumen stehen in einem spannungsvollen Verhältnis zueinander. Sie wurden mit niedrigen Verbindungsbauteilen zu einer Baufigur verknüpft, die einen Ort hoher architektonischer Dichte mit wertvollen und einzigartigen baulichen Zeitzeugen schafft. Dieser Komplex sollte saniert und erweitert werden.

Aus dem Kompositionsthema des Bestands wurde östlich des Bauteiles E ein turmartiges Volumen entwickelt. Das siebengeschossige Punkthaus auf quadratischem Grundriss steht frei, ist leicht vom Ufer abgerückt, schreibt die sanften Höhenbewegungen des Ensembles weiter und tritt mit den Hochpunkten des Quartiers in Beziehung. Der ruhig gestaltete Neubau reagiert dezent auf die bestehenden baulichen Strukturen und entwickelt ausgewogen proportionierte Außenräume. Setzung, Ausdehnung und Höhe des kleinen Turmes schaffen neben einer guten Präsenz auch einen vorläufigen Quartiersabschluss. Ihre maximale Freistellung lässt weitere Entwicklungen des Campus Richtung Osten ohne Strukturfestlegungen zu.

Zur besseren Vernetzung der Standorte ist der mittlere Bauteil C zum verbindenden Gelenk umgestaltet. Als neue zentrale Drehscheibe unterstützt er nun die Durchwegung im Gesamtensemble und verstärkt die Beziehungen zwischen Foyer und Bibliothek, sowie Campus-Platz und Campus-Hof. Seine Cafeteria ist bereits ein



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer



© Dominic Kummer

Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg

beliebter Treffpunkt. Die vormalige „Hintereingang?Situation“ wurde aufgelöst, statt dessen überwindet eine elegante Treppen- und Rampenanlage einladend und barrierefrei die Höhendifferenz zwischen Platz und Cafeteria.

Das Sanierungskonzept erhält mit minimalem Aufwand die außerordentlich hohe Qualität des Bestands. Ein ausgewogenes Freiraumkonzept mit Campus-Garten, Campus-Platz und Campus-Hof ergänzt die baulichen Maßnahmen zu einer architektonischen Einheit. (Text: Isabella Marboe, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Cukrowicz Nachbaur Architekten (Andreas Cukrowicz, Anton Nachbaur-Sturm)
Mitarbeit Architektur: Philipp Schertler (PL), Roland Gmeinder, Lukas Vögel, Martin Ladinger, Gonzalo Cieza Peral
Bauherrschaft: Land Vorarlberg
Mitarbeit Bauherrschaft: Klaus Schedler
Tragwerksplanung: gbd ZT GmbH (Sigurd Flora, Markus Beck)
Landschaftsarchitektur: Vogt Landschaftsarchitekten (Günther Vogt)
Fotografie: Dominic Kummer

Maßnahme: Sanierung, Erweiterung
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 02/2019 - 05/2019
Planung: 08/2019 - 08/2025
Ausführung: 01/2020 - 09/2025

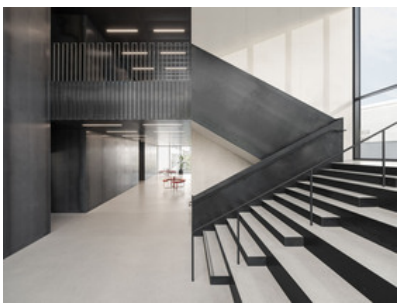
Grundstücksfläche: 7.850 m²
Bruttogeschossfläche: 12.658 m²
Nutzfläche: 10.916 m²
Bebaute Fläche: 4.160 m²
Umbauter Raum: 51.655 m³

NACHHALTIGKEIT

Planung anhand der Kriterien des Kommunalgebäudeausweises (Stand 2020-1)

Heizwärmebedarf: 27 kWh/m²a (Energieausweis)


© Dominic Kummer


© Dominic Kummer


© Dominic Kummer

Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg

Endenergiebedarf: 91 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 174 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe
Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

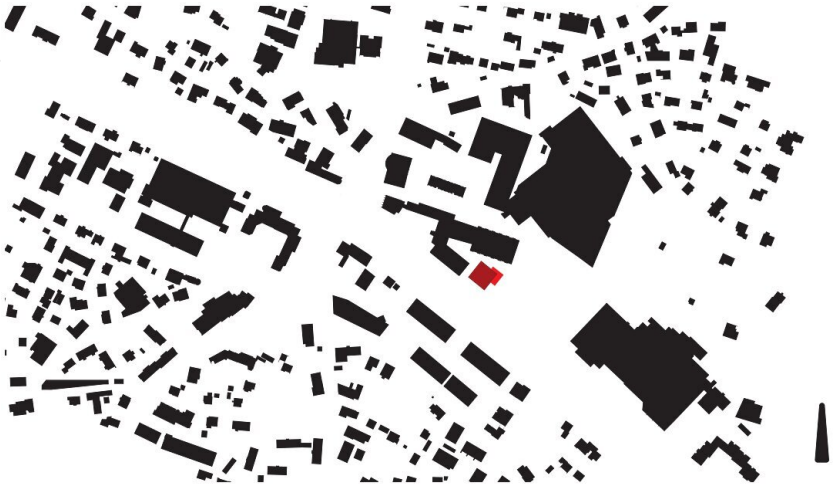
Bauteil A: Hörsaal
Bauteil B: Seminarräume
Bauteil C: Kiosk/Küche, Begegnungszone
Bauteil D: Bibliothek, Labore, Werkstätten
Bauteil E: Räume für Pflegeausbildung (Simulationsräume, Übungsräume), Büros
Bauteil F: Foyer
Bauteil G: Labore, Hörsäle, Seminarräume, Büros


© Dominic Kummer

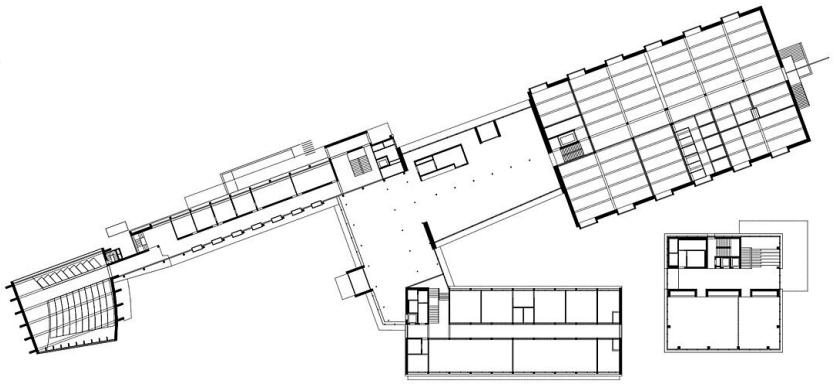

© Dominic Kummer


© Dominic Kummer

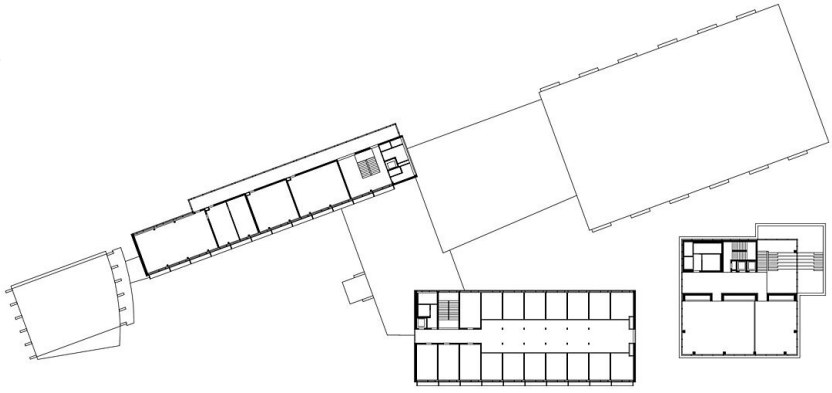
Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg



Schwarzplan

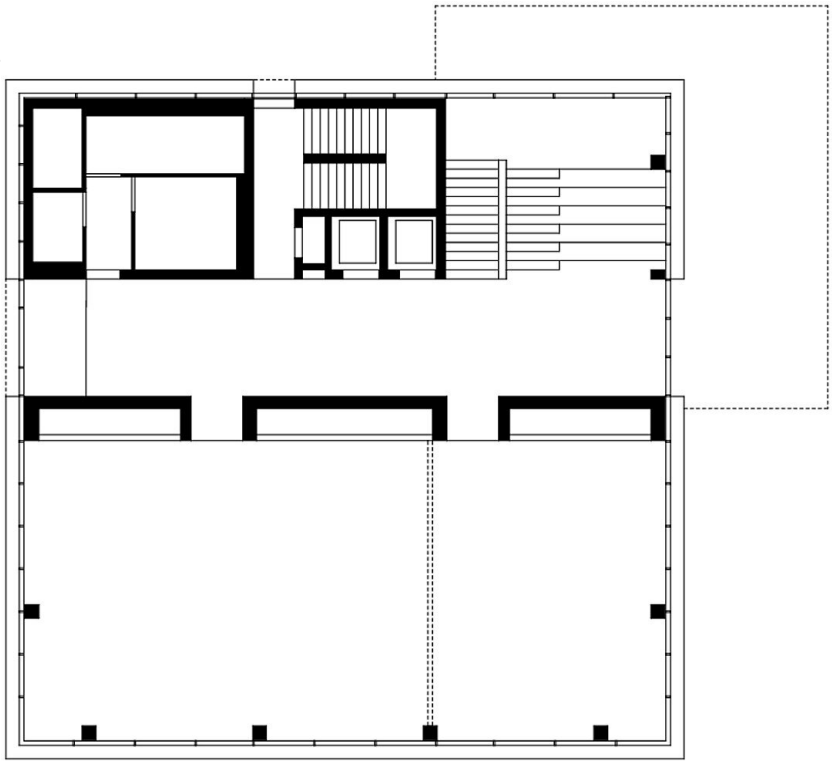


Grundriss EG

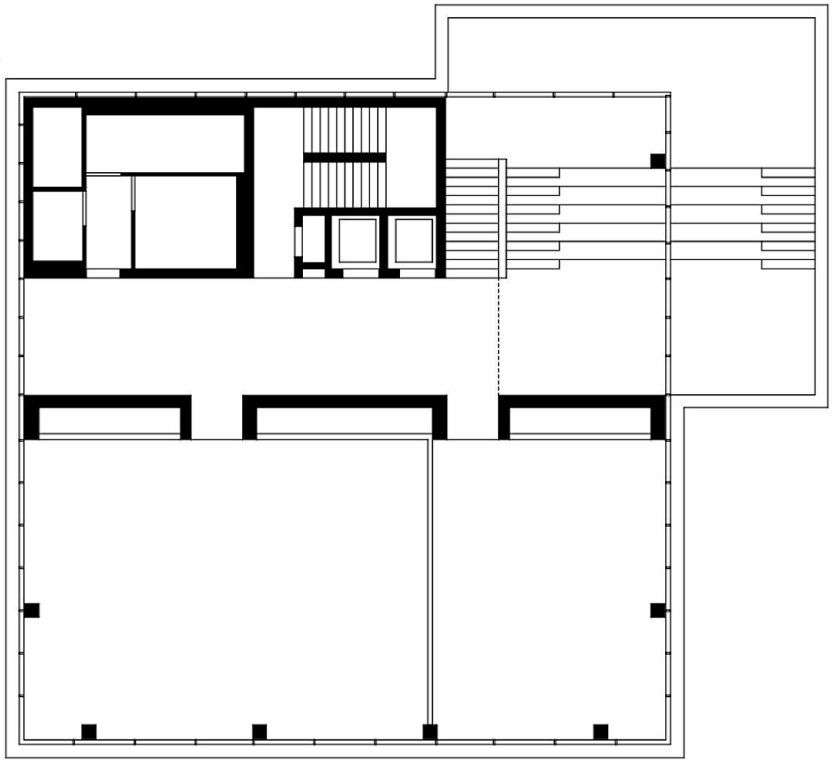


Grundriss OG2

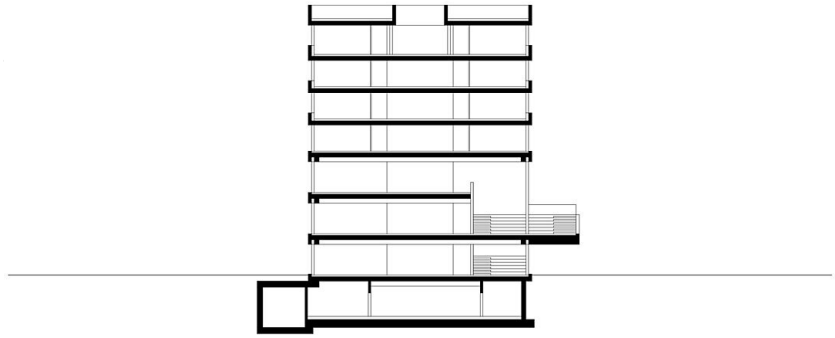
Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg



Bauteil G Grundriss EG



Bauteil G Grundriss OG1



Sanierung und Erweiterung FH Vorarlberg

Bauteil G Schnitt A